

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

26.8.1911 (No. 236)

8 bis 9 Zimmerwohnung (II. Etage)

ist Bunsenstr. 11 (Straßenbahnhaltestelle) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 46 II.

Kriegstr. 117, 2. Stod

ist die vollständig neu hergerichtete, moderne Wohnung von 7 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Fremdenzimmer, 1 Mansardenzimmer und allem sonstigen Zubehör auf 1. Oktober oder früher äußerst preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

Kaiserstr. 46 ist eine geräumige 4 Zimmerwohnung mit Zubehör, Gas und elektr. Licht eingerichtet, auch geeignet für Büreaus und Verkaufsalon, preiswert zu vermieten. Zu erfragen bei Löwe, Kaiserstr. 46.

Viktoriastr. 18 III per 1. Oktober a. cr.

Herrschafthaus

6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Wasseranfang, Anwesen zwischen 11-1 Uhr und 3-5 Uhr. Näheres bei Frau Ingenieur Popp, Bochstr. 26 III.

5 Zimmerwohnung.

Ruppurrerstr. 29 b ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, 1 Fremden- und 1 Mädchenzimmer, 2 Kellern auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Durlacher Allee 15 ist der 4. Stod mit 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör in herrschafth. Ausstattung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stod.

Viktoriastr. 22 ist im 2. Stod eine 5 Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod.

Luisenstr. 14 ist die schöne, geräumige 5 Zimmerwohnung, im 3. Stod auf 1. Okt. oder früher billig zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Frau Notar Kilian, Wilhelmstr. 37 III, von morgens 9 Uhr bis mittags 2 Uhr.

Draisstr. 21, 2 Treppen hoch, ist eine auf 1. Oktober gemietete Wohnung durch Todesfall auf diesen Zeitpunkt oder später wieder zu vermieten. Die Wohnung enthält 5 große schöne Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon, Veranda und Erker, Mädchenzimmer und Zubehör. Preis 850 M. Zu erfragen daselbst parterre oder bei Architekt Meißner, Sofienstr. 37.

Schöne 5 Zimmerwohnung, im 2. Stod der Durlacher Allee, ohne Wis-a-vis, mit Balkon, Veranda, Badezimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, der Reizeit entsprechend eingerichtet, mit Koch- u. Benzinherd versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstr. 31, parterre, links.

Udlerstr. 2,

2 Treppen hoch, nächst dem Schloßplatz, ist per 1. Oktober d. J. eine hübsche 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Schloßplatz 7, parterre, im Bureau.

Schöne

5 Zimmerwohnung, 2. Stod, weggangshalber auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Körnerstr. 11, 3. Stod.

Kaiserstr. 48

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per sofort oder später für 800 M. zu vermieten. Näheres parterre im Schmiedgeschäft.

4 Zimmerwohnung

mit sämtl. Zubehör per 1. Oktober Amalienstr. 65 zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

Goethestr. 51 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

Essenweinstr. 5 ist im 1. Stod eine sehr schöne Wohnung mit vier Zimmern, Bad, Gärtchen u. auf 1. Oktober wegen Diensteränderung billig zu vermieten. Näheres daselbst.

3 Zimmerwohnung

ist Douglasstr. 22 im Hinterhaus zum Preise von 350 M. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stod.

Wilhelmstr. 34, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, 5. Stod, mit Gasabfluß auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei F. Ludwig.

Kaiserstr. 3, nächst dem Marktplatz, schöne 3 Zimmerwohnung, Vorderhaus, 3 Treppen, mit allem Zubehör, Treppen elektr. beleuchtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Fr. Klett, Kaiserstr. 60 im Laden.

Neubau Rindheimerstr. 24 habe 3, 2 und 1 Zimmerwohnungen mit Balkon und Veranda, der Reizeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Ban od. b. Eigentüm. Ludwig Kappeler, Malermeister, Luisenstr. 62, 2. Stod. Telefon 2920.

Philippstr. 33 ist im 2. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Gartenanteil, großer Mansarde, ohne Wis-a-vis, auf 1. Sept. oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstr. 89, 1. St.

Angartenstr. 89 ist im 4. Stod eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern u. Zubehör, sowie Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stod.

Winterstr. 18 ist eine Balkonwohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Seitenstr. 7, Seitenbau, ist im 3. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör und im 4. Stod 1 Zimmer mit Küche und Keller in Vorderhaus im Laden oder Brauerei Heinrich Fels, Kriegstr. 115.

Ruppurrerstr. 92 b ist wegen Verlegung eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung auf 1. Okt. oder früher zu verm. Näheres im 2. St. daselbst.

Schöne Mansardenwohnung, 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten: Draisstr. 21, Ecke Dorfstr., im Laden.

Rähringerstr. 11 ist im 2. St. eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Kriegstr. 122 ist eine große, schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Gerwig- und Humboldtstr. sind Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör im 1., 3. und 4. Stod auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Obergirtr. 35, 2. Stod.

Rindheimerstr. 26 sind drei 3 Zimmerwohnungen, der Reizeit entsprechend, mit Balkon, Veranda, Kellern, mit Wasserleitung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Heinrich Biele, Schlossermeister, Wilhelmstr. 72, 1. Stod. Telefon 3011.

Brauerstr. 29 ist im 2. Stod per sofort oder später eine moderne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör und Garten zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod (Bureau).

Humboldtstr. 16 ist im 3. Stod eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde und im 4. Stod rechts eine Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im Hause bei Herrn Friseur Böcher.

Wagaustr. 45 schöne große 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda, Gartenanteil, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Gartenstr. 18, Seitenbau, ist im 4. Stod eine schöne Mansardenwohn. von 3 Zimmern und Zubehör wert. Änderungshalber auf 1. Oktober verm. 1. November zu vermieten.

Scherstr. 14 sind eine schöne 3 Zimmerwohnung sowie eine Werkstätte für sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Kraupf. 16 ist im Vorderhaus eine 3 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu verm. Preis 350 M.

Academiestr. 42 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Anfangs Vorderhaus. Zu erfragen im Laden.

Neubau.

Gegenüber der Telegraphenkaserne u. dem Fußballplatz sind schöne Wohn. von 3 Zimm. mit od. ohne Bad u. reichl. Zubeh. sof. od. auf 1. Okt. zu verm. Näheres Kaiserstr. 95, 2. Stod, oder Hotel „Sonne“, Kreuzstr.

3 Zimmerwohnung zu vermieten.

Mondstr. 2, 2. Stod rechts, ist per 1. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näheres Sofienstr. 116, Bureau, Hof rechts.

Schöne 3 Zimmerwohnung

einschl. all. Zubehör ist Marienstr. 63 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bambiro, Hof links.

Wagaustr. 42 sind auf sogleich oder später 3 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres Handwerkerzuberlein C. D., Steinstr. 23.

Kurvenstr. 1, parterre, 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später. Näheres 2. Stod.

2 Zimmerwohnung

nebst Zubehör, im Seitenbau, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 250 M. Näheres Werderstr. 68, 4. St.

2 und 3 Zimmerwohnungen sind Ludwig-Wilhelmstr. 11 sofort oder später zu vermieten.

Uhlstr. 15 Zweizimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres 3. Stod links.

Sofienstr. 56 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, eine auf Oktober und die andere auf sogleich an kleine Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod, zu erfragen.

Bürgerstr. 9, Seitenbau, 2. St., ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche u. Keller auf 1. Oktober an kleine Familie zu vermieten.

Beim Kaiserplatz ist freundliche 2 Zimmerwohnung an einzelne Person auf 1. Oktober in gutem, ruh. Hause zu vermieten. Näheres Douglasstr. 11, part.

Friedenstr. 10, 4. Stod, sind 2 schöne Zimmer nebst Küche und Zubehör (Keller, Speicher) auf 1. Oktober an kinderlose ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Georg-Friedrichstr. 14 ist eine 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller im Hinterhaus auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfr. im Laden daselbst.

Kronenstr. 41, Seitenbau, 2. Stod links ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Joh. Wiedemann, Vorderhaus, 3. Stod, oder Brauerei Heinrich Fels, Kriegstr. 115.

Schönenstr. 42 ist eine Hinterhaus-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, per 1. Sept. zu vermieten. Näheres im Laden.

Amalienstr. 22 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Kellern, Küche und Keller, und im 3. Stod eine freundl. Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an nur II., pünktliche Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stod, Vorderhaus.

In der Nähe der neuen Kaserne- und Telegraphenstationen sowie des Sportplatzes sind in meinem Neubau **Kanonierstr. 7**

geräumige, moderne 2, 3, 4 oder mehr Zimmerwohnungen mit Bad, Dampfheizung, Garten und reichlichem Zubehör auf Oktober oder später zu vermieten.

Beste Lage zum Zimmervermieten. Näheres am Neubau nebenan oder Bochstr. 31, parterre links.

Zu vermieten per 1. Oktober.

Kreuzstr. 7, Hinterh., 2. Stod, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller zu vermieten.

Marienstr. 34, 3. Stod, ist eine 4 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei in Karlsrue-Mühlburg.

Sofienstr. 28 ist im Vorderhaus, 3. Stod, ein großes Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstr. 4 im Laden.

Waldstr. 22

ist im Seitenbau, 3. Stod, 1 Zimmer mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus, 2. Stod.

Zimmer und Küche

26 Karl-Friedrichstr. (Rondellplatz) an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Kriegstr. 30 I.

Läden und Lokale

Leopoldstr. 2a ist der kleine Laden mit Ladenstübchen sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Es könnte eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Amalienstr. 79, 2. Stod.

Zu Neubau am Ludwigplatz sind große, moderne Ladenlokalitäten auf Frühjahr 1911 od. Frühjahr 1912 sowie **Bureau-Räumlichkeiten** im 1. und 2. Obergesch., mit Personenaufzug, zu vermieten. Näheres Baugeschäft Wiff, Stod, Ruppurrerstr. 18 (Telephon 87), und **Behnde & Fische**, Kraupf. 9 (Telephon 1815).

Kaiserstr. 167, über

eine Treppe, sind die Geschäftsräume, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Für Geschäfts- oder Bureauzwecke sehr geeignet. Näheres daselbst beim Hauseigentümer F. Reutlinger.

Friedenstr. 10, 3. Stod, sind zwei schöne, nach der Straße gehende neu hergerichtete (Balkon-) Zimmer, (unmöbliert und ohne Küche) an einen ruhigen Mieter auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Academiestr. 32, 2. Stod, ist ein schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Hirschstr. 70 ist im 3. Stod ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Steinstr. 18, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit od. ohne Klavierbenutzung per 1. Sept. zu vermieten.

Eisenlohrstr. 39

fein möbliertes Schlafzimmer nebst Salon, in ruhig., feiner Gasse u. best. Lage, an besten Herrn sofort zu vermieten; eventl. Baderbenutzung.

Möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Kammstr. 8 II.

Wohn- und Schlafzimmer

gut möbliert, sind auf 1. September zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35 II.

Erbsprinzenstr. 23

sind im 2. Stod 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer billig zu vermieten.

Miet-Gesuche

Wohnungen

Zu mieten gesucht auf 1. Oktober schöne 5-6 Zimmerwohnung, Nähe des Mühlburger Tor. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern von kleiner Familie gesucht. Südstadt. Off. unter Nr. 6731 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmerwohnung

in der Preisliste von 450-500 Mark per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe an

Grund & Schmieden,

Waldstr. 26.

Wohnungs-Gesuch.

Partierwohnung von 6 Zimmern und allem Zubehör, westl. der Draisstr., auf 1. September eventl. 1. Okt. zu mieten gesucht. Offerten bitten man unter Nr. 6726 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Partier-Wohnung

oder 1. Etage gesucht. Ruhige Lage im Westen, 3 Zimmer mit Diensthöfen eventl. Balkon, Bad und Gas. Neubau ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe, mögl. II. Grundstücke, an Architekt Leinbrock in Erfurt, Oststr.-Waldstr. 17.

Läden und Lokale

Bäckerei zu pachten, später Vermittler vertreten. Offerten unter Nr. 6725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschafts-Gesuch.

Füchtiger Metzger sucht auf 1. Oktober eine Wirtschaft zu pachten. Offert. unter Nr. 6722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer

Ein bis zwei möbl. Zimmer von gebild. Dame gesucht auf Mitte oder Ende September, entweder als Alleinmieterin oder in II. Pension. 4. Stod. ansüchtl. Offerten bitte u. Nr. 6729 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 1. Oktober

Wohn- u. Schlafzimmer, geräumig, gut möbliert, in ruhiger Lage gesucht. Gef. Offerten unter Nr. 6716 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ummöbliertes Zimmer mit Kochofen

in der Südstadt von ruhig. Person auf 1. Sept. gesucht. Offerten Wilhelmstr. 44, parterre, erb.

Kapitalien

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien vermittelt billigst Ludwig Homburger, Zirkel 20. Telefon 1886.

Großes Magazin u. Keller

nebst Bureau von besserem Engros-Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 6732 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geräum., einfaches, möbl. Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Gartenstr. 58, parterre rechts.

Friedenstr. 10, 3. Stod, sind zwei schöne, nach der Straße gehende neu hergerichtete (Balkon-) Zimmer, (unmöbliert und ohne Küche) an einen ruhigen Mieter auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Academiestr. 32, 2. Stod, ist ein schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Hirschstr. 70 ist im 3. Stod ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Steinstr. 18, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit od. ohne Klavierbenutzung per 1. Sept. zu vermieten.

Eisenlohrstr. 39

fein möbliertes Schlafzimmer nebst Salon, in ruhig., feiner Gasse u. best. Lage, an besten Herrn sofort zu vermieten; eventl. Baderbenutzung.

Möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Kammstr. 8 II.

Wohn- und Schlafzimmer

gut möbliert, sind auf 1. September zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35 II.

Erbsprinzenstr. 23

sind im 2. Stod 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer billig zu vermieten.

Miet-Gesuche

Wohnungen

Zu mieten gesucht auf 1. Oktober schöne 5-6 Zimmerwohnung, Nähe des Mühlburger Tor. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern von kleiner Familie gesucht. Südstadt. Off. unter Nr. 6731 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmerwohnung

in der Preisliste von 450-500 Mark per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe an

Grund & Schmieden,

Waldstr. 26.

Wohnungs-Gesuch.

Partierwohnung von 6 Zimmern und allem Zubehör, westl. der Draisstr., auf 1. September eventl. 1. Okt. zu mieten gesucht. Offerten bitten man unter Nr. 6726 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Partier-Wohnung

oder 1. Etage gesucht. Ruhige Lage im Westen, 3 Zimmer mit Diensthöfen eventl. Balkon, Bad und Gas. Neubau ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe, mögl. II. Grundstücke, an Architekt Leinbrock in Erfurt, Oststr.-Waldstr. 17.

Läden und Lokale

Bäckerei zu pachten, später Vermittler vertreten. Offerten unter Nr. 6725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschafts-Gesuch.

Füchtiger Metzger sucht auf 1. Oktober eine Wirtschaft zu pachten. Offert. unter Nr. 6722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer

Ein bis zwei möbl. Zimmer von gebild. Dame gesucht auf Mitte oder Ende September, entweder als Alleinmieterin oder in II. Pension. 4. Stod. ansüchtl. Offerten bitte u. Nr. 6729 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 1. Oktober

Wohn- u. Schlafzimmer, geräumig, gut möbliert, in ruhiger Lage gesucht. Gef. Offerten unter Nr. 6716 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ummöbliertes Zimmer mit Kochofen

in der Südstadt von ruhig. Person auf 1. Sept. gesucht. Offerten Wilhelmstr. 44, parterre, erb.

Kapitalien

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien vermittelt billigst Ludwig Homburger, Zirkel 20. Telefon 1886.

Großes Magazin u. Keller

nebst Bureau von besserem Engros-Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 6732 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

immer
en. Näh.
ts.
Stad, find
e gebende
immer,
an einen
aber über
heres im
d, ist ein
Schlaf.
Stod ein
uf sofort
a ein gut
e Klaviers
ermitteln.
39
immer
e Kaufe
in sofort
nähung.
mer
ort oder
fr. 8 II.
mer,
September
r. 35 II.
23
gehehr,
zu ver.
e
Dtober
humm.
Offerten
r. 667
gblattes
B. Zim-
geht, an
das
ung
o Markt
ten mit
en,
ch.
immer
Hrft.
Dit.
tet man
s Tag
ng
Naher
Dienst
ad mit
Offerten
undbrü
d in
le
später
gehandl.
unter
Tag
ch.
1. d.
achten
Kontor

Darlehen
erhalten Offiziere, Beamte u. sonst gut
bekanntete Personen auf Wechsel,
Wechsel ufm. schnell und diskret. Offert.
unter Nr. 6630 an das Kontor des
Tagblattes erbten.

9000 Mk.
1. Hypothek aufs Land
gesucht.
Gef. Offerten unter Nr. 6542 an das
Kontor des Tagblattes erbten.

8000 bis 9000 Mk.
1. Hypothek gesucht auf neuerbautes
Haus mit großem Garten. Amtliche
Schätzung 16000 Mk. Angebote unter
Nr. 6740 an das Kontor des Tagbl. erb.

15000 Mark,
II. Hypothek, auf prima Objekt gesucht.
Offerten unter Nr. 6538 an das Kontor
des Tagblattes erbten.

15000 Mark,
2. Hypothek, auf gutes Objekt in der
Weststadt sofort gesucht. Off. u. Nr.
6503 an das Kontor des Tagbl. erb.

2. Hypothek
in Höhe von 15000 Mark suche auf
1. Oktober ds. Jrs. auf neu erbautem,
am 1. Oktober 1911 beziebar wer-
dendes Haus, in freier Lage der West-
stadt. Nur Selbstgeher beliehen ihre
Offerten unter Nr. 6633 an das Kontor
des Tagblattes zu richten.

Gefucht von pünftl. Sinszahler fort
auf gute II. Hypothek nach 50%
1600—1800 Mk. zu 5%
Off. u. Nr. 6714 a. d. Kont. d. Tagbl. erb.

Restkaufschilling,
5000 Mark, mit 6% verzinslich,
in 2 Jahren rückzahlbar, mit großem
Nachlass zu verkaufen. Offerten unter
Nr. 6723 an das Kont. des Tagbl. erb.

Offene Stellen
Weiblich
Redegewandte Damen
zum Besuch von Privatankunft bei
hohem Verdienst bald gesucht. Offert.
unt. Nr. 6700 an d. Kont. d. Tagbl. erb.

Mädchengesuch.
Für eine einf. Haushaltung, bestehend
aus 2 Personen, wird ein geistes-
reiches, das der bürgerlichen Küche
und allen Hausarbeiten vorstehen kann,
sofort gesucht. Näh. im Kontor d. Tagbl.

Für Hotel, Nähe Karlsruhe, wird
ausfüllweise auf ca. 4 Wochen, junges
fleißiges Mädchen für Haus- und
Zimmerarbeit gesucht, das sich auch
zum Servieren eignet, ebenso junger
Hausbursche sofort. Angebote unter
Nr. 6727 an das Kontor des Tag-
blattes erbten.

Dienstmädchen
Intelligentes, tüchtiges
Mädchen, das gut bürgerl.
Küche und selbständig die
Handgeschäfte besorgt, kann,
streu, zuverlässig und ord-
nungsliebend ist, nach Zürich
bei Zürich (Schweiz) ge-
sucht. Off. mit Zeugnis-
abschriften an Frau Dr.
Anna Kramer, Stäfa
bei Zürich. [Za 14.803.]

Zu zwei Personen wird auf 1. Sep-
tember oder per sofort ein fleißiges
Mädchen gesucht, welches bürgerlich
kochen kann u. die Hausarbeit sauber ver-
richtet. Zu erst. Jähringerstr. 58, 2. St.
Gefucht nach Worms a. Rhein
auf 1. oder 15. Sept., spätestens
1. Okt., ein tüchtiges, sauberes
Mädchen, welches in der einfachen
und feineren Küche durchaus
erfahren ist, etwas Hausarbeit
übernimmt, in besserem Hause
gedient hat und gute Zeugnisse
besitzt. Zweites Mädchen vor-
handen. Vorzustellen von 9 bis
12 und 3 bis 6 Uhr: Weber-
straße 14, parterre.

Ein fleißiges
Hausmädchen
findet sofort Stellung.
Café-Restaurant Hildenbrand,
Waldstraße 8.
Mädchen, das der guten bürgerlichen
Küche selbst, vorziehen kann und Haus-
arbeit versteht, zu 3 erwachsenen Per-
sonen zum 1. September gesucht. Zim-
mermädchen vorhanden. Gute Zeug-
nisse erforderlich. Amalienstraße 93,
parterre.

Mädchen gesucht.
Auf 1. September wird ein tüchtiges
Mädchen gesucht, welches kochen kann
und etwas Hausarbeit übernimmt, bei
gutem Lohn. Näheres Waldstraße 43.

Mädchen,
das gut bürgerlich kochen kann, findet
per sofort oder später angenehme
dauernde Stelle. Näheres Jähringer-
straße 42, 2. Stod.

Gesucht
wird pünftliches, fleißiges Mädchen,
welches sich gut mit Kindern versteht,
auf sofort oder später. Näh. Kronen-
straße 49 III.

Kinder mädchen,
das schon gedient hat und im Nähen
bewandert ist, wird für nachmittags zu
2 Kindern im Alter von 4 und 2 1/2
Jahren per 15. September gesucht. Zu
erfragen Hirschstraße 17, 3. Stod.

Stellen finden:
H. Haushälterin,
Restaurationsköchin, Wein-
mädchen, welches kochen kann, zu
kleiner Familie, Hausmädchen, Küchen-
mädchen. **Emilie Pennhoffer,**
gewerbsmäßige Stellenvermittlerin,
Kaiserstraße 135, 1. Treppe.

Fleißiges, reinliches Mädchen
für Küche und Hausarbeit auf 15. Sept.
gehucht. Lohn 25 Mark monatlich.
Postenbittorei Schwarz, Kaiserstr. 49a.

Ein fleißiges Mädchen
mit guten Zeugnissen per 1. Sept.
gehucht. Zu erst. Rheinstr. 16 II.

Kinder-Mädchen
nicht unter 20 Jahre alt, welches
etwas Hausarbeit mit übernimmt, zu
einem 5jähr. Knaben sofort oder per
1. Septbr. gehucht. Frau O. Kahl,
Kaiserstraße 181.

Gesucht
tüchtige **Maschinenstel-
lerinnen**
jeweils für **Samstag**
und **Sonntag**
Städt. Arbeitsamt,
Jähringerstraße 100.
Junge, saubere Frau für einige
Stunden morgens und mittags, und
junges Mädchen für die Zeit von
9 bis 1 Uhr zum Desinieren der Tür bei
einem Arzt gehucht: Kaiserstr. 164 II.

Weibliches Kopfmobell
für einige Stunden tägl. gehucht. Zu
melden 12—1 Uhr im Bildhaueratelier
Leopoldstraße 7c.

Tüchtige Verkäuferinnen
aus allen Branchen
für bald gesucht
Hermann Tietz.

Inspektor gesucht.
Eine alte, angesehen Lebens- und Renten-
Anstalt sucht für Baden einen leistungsfähigen
Inspektor
gegen Gehalt, Essen und Provision per sofort zu
engagieren und erbittet schriftliche Offerten unter
Nr. 6636 an das Kontor des Tagblattes.

Für unser **Putz-Atelier**
suchen wir tüchtige
Modistinnen.
Hermann Tietz.

Einkaffierer und Akquisiteur gesucht.
Ein fleißiges, größeres Versicherungs-Bureau
sucht per sofort einen
Einkaffierer und Akquisiteur
zu engagieren gegen festes Gehalt und hohe Provisionen.
Mäßige Kautions erforderlich. Offerten unter Nr. 6637
an das Kontor des Tagblattes erbten.

Lehrmädchen
zum baldigen Eintritt gesucht.
Hermann Tietz.

Wir vermitteln
unentgeltlich
für alle Betriebe (Fabrik, Handwerk, Handelsgewerbe etc.):
gelernte und ungelernete Arbeiter jeder Art;
für den Haushalt:
Dienstboten und sonstige Hausangestellte;
für das Hotel- und Wirtschaftsgewerbe jegliches Personal, insbesondere:
Kellner, Köche, Postbediener, Hausburschen, Buffetbediener,
Kellnerinnen etc.

Städt. Arbeitsamt Karlsruhe
Telephon Nr. 629.
Geschäftszeit: werktags von 8 bis 12 und 2 bis 6 bzw. bis
7 Uhr bei der männl. Abteilung und Sonntags von 10 bis 12 Uhr
für das Wirtschaftsgewerbe.

Fleißige Buchrau
für den ganzen Tag von größerem
Buchdruckereibetrieb gesucht. Näheres
in der Expedition dieses Blattes.

Männlich
Schreibgehilfe.
Auf ein kleineres Anwaltsbüro wird
auf 1. September ein Gehilfe als
alleiniger Schreiber gesucht. Offerten
unter Nr. 6731 an das Kontor des
Tagblattes erbten.

Guter Verdienst.
Zum Verkauf von Möbeln wird
eine tücht. Person gesucht, welche ein
oder mehrere leere Zimmer zur Ver-
fügung hat u. Sicherheit leistet. Offert.
unter Nr. 6697 an das Kontor des
Tagblattes erbten.

3-6 Mk. täglich und mehr nebenbei
zu verdienen. Prospekt
gratis. Adressenbüro G. Gerzmann,
Berlin Nr. 65, Nazarethstr. 38.

W.
Stellen finden:
junger Restaurations-
kellner,
junge Saalkellner,
Papier, Kaffeehändler,
junge Hausburschen,
Kellnerinnen,
Buffetköchinnen und
Küchenmädchen.
Josef Wolzarth, Steinfstraße 19,
gewerbsmäßiger Stellenvermittler.

Lehrling
mit guter Schulbildung für das Kontor
eines hiesigen Fabrikgeschäftes gesucht.
Selbstgeschriebene Offerten beibringt
unter Nr. 6733 das Kontor des Tag-
blattes.

Hilfsarbeiter
für sofort gesucht. 20 Mk. Wochenlohn.
„Nutricia“, Gerwigstraße 31.

Fuhrknecht.
Ein tüchtiger, solider Mann mit
guten Zeugnissen kann sofort eintreten:
**Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsru-
he, Herrenstraße 12, 2. Stod.**

Stellen-Gesuche
Weiblich
Junges, anst. Heilbronner Mädchen,
welches nähen und bügeln kann, sucht
auf 15. September Stelle als
Zimmermädchen
in Privathaus. Offerten an K. S.
Heilbronn postlag., Postamt 3, erb.
Junge Frau, in besseren Häusern
gedient, sucht Monatsstelle. Offert. be-
vorzugt. Zu erfragen Weichenstraße 9,
4. Stod rechts.

Wo
sönnte junge Frau unent-
geltlich oder gegen geringe
Vergütung Frisieren er-
lernen? Offerten unter Nr. 6735 an
das Kontor des Tagblattes erbten.

Männlich
Beherateter Mann sucht Stellung
als Stellmeister, Bürobediener, Näh-
meister, Kaffierer oder ähnlichen Posten.
Offerten unter Nr. 6678 an das Kontor
des Tagblattes erbten.

Tüchtiger Mann, 37 Jahre alt, bis-
her selbständig, sucht Stelle als Auf-
seher oder Wächter, kann auch leichtes
Eispänner-Fuhrwerk fahren. Karls-
ruhe od. Umgebung. Off. unt. Nr. 6736
an das Kontor des Tagblattes erb.

Welches Geschäft würde einem hie-
sigen Tapeziermeister **Postarbeit**
übertragen bei pünftlicher Aus-
führung? Offerten unter Nr. 6674
an das Kontor des Tagblattes erbten.

Maschinenschriftliche
Arbeiten und
Verbielfältigungen
werden pünftlich und sauber aus-
geführt: Blumenstraße 7 II.

Rollen-Umzüge
besorgt billig: K. Mülhner, Dienst-
mann Nr. 1, Blumenstraße 27.

Unterricht
Der erteilt Unterricht
in französisch ein paarmal in der
Bade bei mäßigen Honorar. Off. u.
Nr. 6730 an d. Kontor d. Tagbl. erb.

Für ein 1 Jahr altes reigendes
Mädchen bist. Geburt wird bei nur
gebildeten, kinder. Leuten in Karlsruhe
oder Umgebung guter Kostplatz gesucht.
Offerten mit Angabe der Ansprüche u.
Nr. 6728 an d. Kont. des Tagbl. erb.

Bayerische
Aktien-Bierbrauerei
Aschaffenburg.
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit
des Großherzogs von Hessen
und bei Rhein.

Nochfeine echt bayerische
Exportbiere
= hell und dunkel. =
Niederlage
in Fass- u. Flaschenbieren:
Germ. Koch,
Karlsruhe,
Kaiser-Allee 25.

Strafbar
ist jede Nachahmung der echten
Stedenperd-Teerschwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul
Schwefel-Teerschwefel-
denn es ist die beste Seife gegen alle
Hautunreinigkeiten und Hautan-
schläge, wie Milcher, Krümmen, Flech-
ten, Blühchen, Wale des Gesichtes etc.
à Stück 50 Pf bei:
Carl Roth, Hofbr., Herrenstraße 26,
R. F. Schering, Drogg., Amalienstr. 19,
W. B. Baum, Weberstraße 27,
Jul. Dehn, Nachf., Jähringerstr. 55,
D. Fischer, Kaiserstraße 74,
Th. Walz, Kurvenstraße 17,
D. Mayer, Wilhelmstraße 20,
W. Hager, Kaiserstraße 61,
F. Reis, Luisenstraße 68,
Emil Dennig, Kaiserstraße 11,
Herm. Bieler, Kaiserstraße 227,
in **Daglanden:** Albert Bertsch,
in **Durlach:** Emborn-Apothek.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Im heiligen Feuer der Liebe.

Roman eines Künstlers von Richard Scholl.
(13) (Nachdruck verboten.)

5.
Als Mia am nächsten Morgen mit Therese, die übernünftig und
noch blaß ansah, als sonst, um halb elf ins Atelier kam, war ihre
erste Frage nach der Abbrodte.
Heller, in glücklicher Stimmung, ganz Schaffenslust und Zu-
versicht, sträubte sich dagegen, sie ihr zu zeigen.
„Nein! Die bekommen Sie noch nicht zu sehen. Es ist ja doch
noch gar nichts. Ich habe ja eben erst angefangen.“
Mia ließ nicht nach.
„So?“ sagte sie, noch halb im Scherz. „Dem Doktor haben Sie
sie gezeigt. Nicht wahr, Fräulein Therese? Er hat uns soviel davon
vorgeschwärmt! Und uns wollen Sie sie vorenthalten? Zu uns haben
Sie also kein Vertrauen.“
Heller lachte sie aus. — Vertrauen? Was das damit zu tun
hätte? Dabei ärgerte er sich aber doch über den Doktor. „Der Doktor
hat natürlich aus der Schule geplaudert und Sie neugierig gemacht. Dem
werde ich bald wieder was zeigen!“
„Ja, wenn Sie mein Interesse für Neugierde halten!“ entgegnete
Mia, ein bißchen getränkt. „Merkwürdig! Sie haben von mir sofort
verlangt, daß ich Sie verstehen soll, dabei geben Sie selbst sich aber nicht
die geringste Mühe, sich auch ein bißchen in meine Seele hineinzuwenden.“
Sie war nach der hinteren Atelierwand gegangen und betrachtete,
scheinbar ganz ruhig, die Gipsabgüsse, die dort unter dem langen Brett
an der Wand hingen.
„Sehen Sie nur, Fräulein Therese, diese wunderbare Hand! —
Da Herr Heller uns nicht für würdig befindet, seine Werke kennen zu

lernen, müssen wir uns eben selbst etwas suchen, was wir bewundern
können.“
Heller trat zu ihr und sagte warm: „Es ist die Hand meiner
Mutter.“
Von dem innigen Ausdruck seiner Stimme tief gerührt, sah Mia
ihn an.
„Lebt Ihre Frau Mutter noch?“
„Nein.“
„Sie muß eine feinsinnige Frau gewesen sein.“
„Ja.“
„Und Sie haben sie sehr lieb gehabt?“
„Ja, sehr!“
Sie schwiegen eine Weile. Dann streckte er ihr die Hand hin und
sagte: „Nicht wahr, Fräulein Mia, Sie sind mir nicht mehr böse? Sie
wissen ja doch, daß ich alles tue, was Sie wollen. Na, geben Sie mir
die Hand, bitte, bitte!“
Seine Stimme klang so weich, so herzlich, sie mußte ihn wieder
ansehen, und beim ersten Blick in seine Augen war ihr Unmut vollends
geschwunden.
„Aber nun sagen Sie mir mal, aber ganz aufrichtig, Fräulein
Mia, interessiert es Sie wirklich, was ich schaffe? — Nicht bloß so —
wie soll ich sagen? Nun ja, wie die meisten Damen sich eben interessieren:
Was reizend! Reizend! Das kann ich nicht aushalten! — Sondern inner-
lich, mit dem ganzen Menschen?“
Jetzt mußte Mia lachen, so brollig war das herausgekommen.
„Ja natürlich, Sie großes Kind! Glauben Sie, ich würde mich
sonst überhaupt dazu herbeilassen haben, Ihnen zu sagen?“
„Das ist doch noch kein Beweis dafür.“
„In meinen Augen wohl!“
„So? Ist es Ihnen denn so schwer gemorden?“
„Leider — nein.“
„Warum — leider? — Bereuen Sie es?“
„Nein, das nicht.“
„Warum dann also — leider?“

„Weil, weil ich glaube, daß ich doch nicht so ohne weiteres hätte
zustimmen sollen.“
„Sie haben doch selbst einmal gesagt, daß unsere ersten Empfindungen
die richtigen sind.“
„Ja. Aber es gibt auch Fälle, wo die erste Empfindung durch
Ueberlegung nachgeprüft werden sollte, weil man im ersten Augenblick
nicht im stände war, die Konsequenzen zu übersehen.“
„Bin ich ein solcher Fall?“
„Wahrscheinlich.“
„Das müßten Sie mir doch etwas näher erklären.“
„Was ist da zu erklären? Wenn Sie es nicht selbst fühlen.“
„Ich fühle nur, daß Sie mich unendlich glücklich machen, und daß
es gerade so schön ist, daß Sie gleichsam wie ein herrliches Naturereignis
in mein Leben eingegriffen haben. Sie sind vor mir aufgestiegen wie ein
hohes Wunder. Ich fühle, daß ich durch Sie vorwärts kommen werde.
Jeder Blick, mit dem ich Sie betrachten darf, begeistert mich zu neuem
Schaffen. Ich weiß, daß Sie mit diesen Sätzen ein Opfer bringen.
Aber dieses Opfer darf ich annehmen, weil es meiner Kunst gilt, nicht mir.“
„Ja, das ist wahr! Und deshalb habe ich es ja auch getan. —
Aber bei jedem anderen wäre es mir wahrscheinlich unmöglich gewesen.“
Mia waren diese Worte in der Erregung einschläpf, in die seine
leidenschaftliche Sprache sie verfest hatte, ohne daß sie sich ihrer Trag-
weite bewußt gewesen wäre. Aber im nächsten Augenblick wurde ihr klar,
daß darin ein Geständnis lag, das sie selbst überraschte und ihrem ganzen
Verhältnis zu Heller mit einem Schlage einen vollständig neuen
Charakter gab.
Durch diese eine Bemerkung war der Strom geschlossen worden,
der ihre Herzen miteinander verband. Er war immer dagewesen, vom
ersten Augenblick an, als sie sich gesehen hatten, aber sie hatten es nicht
gesehen. Was bis heute als dunkle Ahnung in ihnen geschlummert hatte,
war plötzlich wach geworden und drängte nach Entfaltung.
Das empfanden sie beide, und einen Augenblick standen sie wie
gebannt unter dem Eindruck dieser Offenbarung. Mit großen leuchtenden
Augen schaute Heller sie an, ergriff ihre Hand und flüsterte mit stammelnder

Für Sonntags-Ausflüge etc.

empfehlen unsere Spezialitäten in
extrafeiner

Salami- und Göttinger Wurst rohen und gekochten Schinken

Erhältlich in allen Filialen
zu den billigsten Tagespreisen.

Gebrüder Hensel

Grossherzogl.
Hoflieferanten



Modes

Elly Hebenstreit

Kaiserstrasse 193, 1. Etage

Salon für feinen Damenputz

Im Großherzogtum Baden unterhält größte Auswahl der

Flügel und Pianos

VON V. BERDUX

eine der hervorragendsten deutschen Marken.

Hoflieferant H. MAURER, Pianolager

Karlsruhe i. B.

Katalog gratis und franko.

Luft- und Sonnenbad Karlsruhe

am Dammertodweg, südlich des künftigen neuen Hauptbahnhofes.
Täglich geöffnet von halb 7 Uhr vorm. bis Eintritt der Dunkelheit.
Tageskarten für Erwachsene 30 Pfg. (5 Bäder 1 Mt.);
Kinderkarten 10 Pfg. Abonnements billiger.

Ettlingen

am Nordwest-Abhänge des Schwarzwaldes und am Eingang ins Alb-
tal, prachtvoll gelegen, mit herr-
licher Aussicht auf die Rheinebene
von Straßburg bis Speyer.

Lohnender Ausflugs-
ort und auch als
schöner und billiger Wohnsitz
sehr geeignet. Jede gewünschte Auskunft erteilt bereitwilligst u. kostenfrei
der **Fremden-Verkehrs-Verein IV.**

Reisenfahrt: „Mia!“ — Und zum ersten Male fühlte er das Verlangen,
sie an seine Brust zu ziehen und zu küssen.

Erschreckt trat Mia zurück und sah sich nach ihrer Begleiterin um.
Therese, die zum Fenster hinausschaute, war zu sehr mit ihren
eigenen Gedanken beschäftigt und hatte von dem ganzen Vorgang nichts
bemerkt.

Sofort hatte Mia sich wieder in der Gewalt, und gleichsam um
sich vor sich selbst zu schützen, sagte sie mit erzwungener Kälte: „Natürlich!
Denn für Ihre Kunst habe ich Interesse, aber das scheint Ihnen ja gleich-
gültig zu sein.“

Ohne die abweisende Härte ihres Tones zu beachten, starrte Hellmer
sie an. Seine Augen flammten, seine Hände krampften sich, und seine
Zähne preßten sich so fest aufeinander.

Er hatte nie viel über sich selbst nachgedacht. Bei ihm war alles
Empfindung, Instinkt, Eingebung des Augenblicks. Aber das fühlte er,
daß eben etwas Neues über ihn gekommen war, das sein ganzes Sein
bis in seine innersten Tiefen erschütterte, und er wunderte sich über sich
selbst, daß er Mia nicht einfach beim Kopf genommen und abgeküßt hatte.

Aber plötzlich machte er sich los, trat schweigend zu der Figur, nahm
die Lächer ab und sagte: „Hier, Fräulein Mia. Sie sind die erste Frau,
für die ich das tue.“

Mia zuckte zusammen. Auf den ersten Blick hatte sie erkannt, daß
die Linien dort an Hals und Schultern ihrem Körper entnommen waren,
und Scham und beleidigter Mädchenstolz bereiteten ihr fast physischen
Schmerz.

Aber dann schrie es wie ein Triumph in ihr auf: Selbst in dem
abscheulichen Modell hat er dich gesehen! Du bist es, die ihn begeisterte!
Und dieses Bewußtsein überdramatisierte alles andere und versetzte sie in einen
füßen Taumel grenzenlosen Glückgefühls.

Auch Therese, die jetzt ebenfalls herangeraten war, um die Figur
zu betrachten, war die Ähnlichkeit nicht entgangen, und fragend blickte
sie Mia an.

Dieser Blick gab Mia sich selbst zurück. Für einen Moment schloß
sie die Augen, dann trat sie zu Hellmer, reichte ihm die Hand und sagte

55 Pfg. Tage.

Nur
das

Gute

bricht
sich
Bahn.

□
□
□

Billig

aber
dabei

gut

ist
unsere

Parole!

□
□
□

Nur
so lange
Vorrat!

Extra-Verkauf!

Nicht durch übertriebene Reklame, sondern
durch Güte, Gediegenheit und Preiswürdigkeit der
Waren, dabei jedoch kolossal billig, wollen wir als
gutes und dabei billiges Einkaufshaus immer mehr
bekannt werden.

Anbei einige Beispiele:

- 2 Paar echtschwarze nahtlose engl. lange **Damenstrümpfe** mit Laufmaschen 55 Pfg.
- 2 Paar echtschwarze od. lederfarb. nahtlose **Herrensocken** 55 Pfg.
- 2 Paar feine wollene **Erstlingsstrümpfe** in verschiedenen Farben zur freien Auswahl 55 Pfg.
- 1 Paar **gestrickte starke Damenstrümpfe** echtschwarz und lederfarbig 55 Pfg.
- 2 Paar **Mädchen- oder Knaben-Cottonstrümpfe**, nahtlos, extra verstärkte Ferse und Spitze, echt schwarz od. lederfarbig, zum Ausschauen in **freier Auswahl**, in Größe 1, 2, 3, 4 je 2 Paar 55 Pfg.
- 1 Paar desgleichen in Größe 5, 6, 7, 8 zum Ausschauen 55 Pfg.

Extrastarkes

Gummiband für Strumpfbänder

- Serie I 4 Meter 55 Pfg.
- Serie II 3 Meter 55 Pfg.
- Serie I mit Knopflochern 2 Meter 55 Pfg.
- Kinderjäckchen**, gestrickt, zum Ausschauen per Stück 55 Pfg.
- Moderne **Gummi-Damengürtel** 4 Stück 55 Pfg.
- Erstlingshemden** 2 Stück 55 Pfg.
- 2 **Bürsten**, Haar- und Kleiderbürsten, zusammen 55 Pfg.
- Nähfaden (Gögginger) 500 Yards** 4 Rollen 55 Pfg.
- Nähfaden (Gögginger) 200 Yards** 7 Rollen 55 Pfg.
- Druckknöpfe**, gute Qualität 6 Dtzd. 55 Pfg.
- Füsslinge**, schwarz und lederfarbig 2 Paar 55 Pfg.
- Weiche **Super-Strickwolle**, dauerhaftes, reines Kammgarn, echt schwarz und andere Farben, Ausnahmepreis p. 100 Gramm (Doppelstrang) 10 Lot 55 Pfg.

Moderne Herren-Krawatten

- Diplomaten**, hübsche Farben 3 Stück 55 Pfg.
- Diplomaten**, hübsche Farben 2 Stück 55 Pfg.
- Regattes**, neueste Formen und Dessins 1 Stück 55 Pfg.
- Selbstbinder** 3 Stück 55 Pfg.
- Selbstbinder**, breite, moderne 2 Stück 55 Pfg.
- „aparte Farb.“ 1 Stück 55 Pfg.
- Herren-Vorhemden**, bunt 1 Stück 55 Pfg.
- Herren-Hosenträger**, starke Qualität mit Wäscheschoner 1 Paar 55 Pfg.
- Taschentücher**, gute Qualität, ganz weiss oder bunt. Rand 6 Stück 55 Pfg.

Beginn: Heute.

Da bei den spottbilligen Preisen zu erwarten, dass diese Vorräte schnell
vergriffen, liegt es im Interesse jeder sparsamen Hausfrau dafür zu sorgen,
dass sie nicht zu spät kommt.

Karlsruher Niederlage der Trikotagen- u. Strumpffabrik
Neher & Fohlen, Saarbrücken.

Verw. Frau R. Bierbrauer

Karlsruhe, **37 Amalienstrasse 37**
hinter dem Stephansmarkt.

Rittersbach Station Bühl, in schön gelegenen Landhaus, am Fuße
der Burg Rindel, 5 Minuten vom Bad, finden
Sommergäste gute Aufnahme. Preis M. 3.— und höher.
Elisabeth Jäger Wwe.

anscheinend vollkommen ruhig: „Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen,
Herr Hellmer. — Und nun wollen wir arbeiten, wenn es Ihnen recht ist.“

Ohne zu antworten, geleitete Hellmer sie nach dem oberen Keller.
Ja! Arbeiten! Arbeiten! Nichts anderes jetzt! — Nachdem der
erste Jubel verhaucht war, hatte ihn eine seltsame Unruhe gepackt. Was
war denn hier geschehen? Was ging mit ihm vor? Was war hier das
Besondere? — Aber dann hatte er innerlich aufgelacht: Lustig! Da
war gar nichts Besonderes. Verliebt hatte er sich wieder einmal, weiter
nichts. So ein Unfug. — Gerade jetzt! — Nein! Das durfte er nicht
aufkommen lassen. Verliebt sein, wenn man schaffen wollte? Sich
wieder ablenken und lähmen lassen? Wieder klein werden vor sich selbst?
— Nein! Fort damit! Nichts jetzt von Liebelei! Arbeiten! Arbeiten!

Doch so viel er auch die Zähne aufeinanderbiß, so sehr er auch
die Augen anstrenzte, zu sehen, zu gestalten, die Zerstreutheit wollte nicht
weichen, die Unbefangenheit wollte nicht wiedertreten. Und — war es
Einklang oder Wirklichkeit? — auch Mia erschien ihm heute anders,
gequälter, bewußter, ohne jene freie Sicherheit, die ihrer Schönheit einen
so einzigen Reiz verliehen hatte.

Ungewöhnlich starrte er wiederholt mit dem Fuß auf, stieß das Modellier-
holz in den Ton und riß wieder herunter, was er eben gemacht hatte.
Mia merkte wohl, wie es ihm nicht glücken wollte, sagte aber nichts.

Es erschien ihr nur natürlich, daß er in dieser Stimmung nicht arbeiten
konnte. Wäre es ihr doch selbst unmöglich gewesen, einen klaren Gedanken
zu fassen. Ihr hingte vor dem, was nun kommen würde. Doch in dieser
Bangnis lag eine unerklärliche Süße. Sie fühlte, daß irgend etwas
zwischen ihnen geschehen müsse. Wenn sie jedoch jetzt in die Lage versetzt
worden wäre, zu handeln, hätte sie nicht gewußt, was sie tun sollte.

Endlich kam es Hellmer in den Sinn, Vogelstang herbeizuholen,
den er heute nicht fortgeschickt hatte und der im Wohnzimmer das Bild
einer Traumtänzerin komponierte, während Baalzow wieder zu seiner
Bühne gegangen war, die ihm heute ihren Geschäftsbetrieb zeigen wollte.
Otto würde sie auf andere Gedanken bringen. Sie würden lachen, und
dann würde sich alles übrige schon von selbst wiederfinden.

(Fortsetzung folgt).

Patente

Anmeldung, Verwertung,
P. Koch, Ing., Villingen.

Waschblusen

um
schnell zu räumen
mit

20%

Rabatt.

PAUL

BURCHARD.

Echter alter Malaga,
garantiert rein, direkter Bezug,
1/2 Fl. Mk. 1.—, 1/4 Fl. Mk. 1.80,
1/2 Ltr.-Fl. Mk. 2.30,
offen vom Fass, Liter Mk. 2.20.

Echter franz. Cognac
in Flaschen und vom Fass von
direktem Bezug.

Lipton-Thee
Pfd. M. 2.—, 2.60,
3.20, 3.80, 4.75,
Ceylon-Thee, „Bähringer“
Pfd. M. 2.—, 2.50,
3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—,
Thee Messmer
Pfd. M. 2.60, 3.20,
3.90, 5.20, 6.40,

offene Thees
Pfd. M. 1.60, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50,
4.50, 5.—.



Zeldhühner

von 80 Pfg. an sowie Hasen
u. Hasen jeden Tag frisch vom Schuß
empfehlen

Deiftatehengehäft **R. Zippf**,
Beruhardstraße 11.

Neuberts

Nährsalzbrühe

Ersatz für Bohnenkaffee
wohlschmeckend, leichtver-
daulich, nahrhaft, sehr aus-
giebig und preiswert
Pfund 50 Pfg.

Neuberts

Nährsalzbräu

feine Qualitätsware, wirkt
nicht stopfend
Mk. 2.— u. 3.— per Pfd.

Neuberts

Reformbutter

(feinste Pflanzen-Margarine)
vollster Ersatz für die taure
Kuhbutter, durchaus rein
Pfund 90 Pfg.

Neuberts

Natur-Reis

unpoliert, unverfälscht, groß-
körnig, nahrhaft
Pfund 30 Pfg.
bei 5 Pfd. p. Pfd. 28 Pfg.

Edener

Marmeladen und Säfte

(und Gelees) sind von uner-
reichter Güte, vor allen
Dingen aber durchaus rein
und ohne jegl. Zusätze, die
sollte jede Hausfrau versuch.

Reformhaus zur Gesundheit

L. Neubert
Karlsruhe, Kaiserstrasse 122.
Lebensmittel-Filiale:
Kaiserstrasse 40.

Stadt. Vierordtbad

Heissluft- und Dampfbäder
(irische, römische u. russische Dampfbäder)

Elektrische Lichtbäder.

Damenbadezeit: Montag und
Mittwoch vormittags und
Freitag nachmittags.
Herrenbadezeit: Alle übrigen
Zeit und Sonntags vor-
mittags 7—12 Uhr.

Opium-Träume